

# manage *it*

[[ IT - S t r a t e g i e n u n d L ö s u n g e n ]]

## **Linux kann sich rechnen**

Die zwei Seiten  
der Linux-Medaille

## **Moderne Architektur für das Data Warehouse**

Neue Wege für die Datenkonsolidierung

## **Die Virtualisierung der Speicherlandschaft**

Aus zwei mach eins –  
Fusion von SAN und NAS

Verlässliche Vorhersagen

# Business Intelligence

Nutzen Sie unser Angebot für  
Sonderdrucke oder E-Publishing-Dateien  
von Artikeln dieser Ausgabe

Tel.: +49 8092 87543



Intelligentes Outsourcing von F&E spart Zeit und Geld

# Science Economy

Oft gefordert doch eher selten anzutreffen: die strategische Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Das Fraunhofer Institut AIS versteht sich als Partner der Wirtschaft.

Wer als Unternehmer langfristig Wettbewerbsvorteile sichern will, muss sich frühzeitig um die Märkte von Morgen kümmern. Der zunehmende Kosten- und Wettbewerbsdruck verleitet jedoch viele Betriebe dazu, das Thema Innovationsmanagement zeitlich zu strecken oder sogar im Bereich F&E mögliche Sparpotentiale zu suchen.

Eine in Deutschland bislang wenig genutzte Alternative, schnell und kostengünstig zukunftsorientierte Ingenieurleistungen zu erhalten, bietet die strategische Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Forschungsinstitute verfügen bereits heute über Technologien und Know-how, deren Investitionen viele Unternehmen und Banken als wichtig aber momentan zu riskant einstufen. Umgekehrt wünschen sich die Wissenschaftler frühzeitig Hinweise aus der Wirtschaft auf marktorientierte Anforderungen.

Nutzen Sie unser  
Angebot für  
Sonderdrucke oder  
E-Publishing-Dateien  
von Artikeln aus

**manage it**  
[ IT-Strategien und Lösungen ]

Tel.: +49 8092 87543

So positioniert sich beispielsweise das Fraunhofer Institut AIS aus Sankt Augustin gleich mit zwei Forschungsfeldern als Partner der Wirtschaft. Im Bereich »Wissensinformatik« leitet das Institut u.a. das von der EU geförderte KD-net, Europas größten Knowledge-Discovery-Verbund. Zu den Spezialgebieten des Instituts zählt dabei das so genannte Spatial Data Mining. 80 Pro-

zent aller komplexen Fragestellungen im Management haben einen räumlichen Bezug. Hierzu gehören sowohl Standortentscheidungen einer Handelskette, die optimale Verteilung von UMTS-Richtfunkbaken als auch die regionale Steuerung einer Versicherung. Die Ergebnisse können nicht nur analysiert sondern auch mit Hilfe eines Geo-Informationssystems als Karte visualisiert und interpretiert werden, ohne dass die Bediener eine spezielle technische Ausbildung dazu benötigen. Das deckt allerdings nur einen Bruchteil der Forschungskompetenz des Instituts ab. Auch bei Themen wie E-Learning, Umgang mit Spam-Mails und Verkehrsmanagement-Lösungen ist Fraunhofer AIS ein kompetenter Kooperationspartner.

**Autonome Roboter.** Mit dem zweiten Forschungsfeld »Autonome Roboter« betritt AIS frühzeitig ein für alle ingenie-



80 Prozent aller komplexen Fragestellungen im Management haben einen räumlichen Bezug.

eurgetriebenen Märkte zukunftsweisen- des Forschungsgebiet. Waren Roboter bislang primär in der Industrieautomati- on eingesetzt, sollen die ohne Fern- steuerung arbeitenden Laufmaschinen und auf Räder fahrenden Roboter vor allem in Gebiete vorstoßen, die für den Menschen nicht oder nur schwer zu- gänglich sind. Hierzu gehören sowohl sichere Kanalinspektionen etwa mit Hil- fe von Laser- und Ultraschallsensoren, als auch der Einsatz im Katastrophenma- nagement. Aus dem Bewegungs- und Lernverhalten der autonomen Roboter schöpfen die Forscher zusätzliche neue

Impulse für die Entwicklung von Medi- zintechnologien wie Prothetik. Die Kompetenzen im Bereich Systeminte- gration lassen sich aber auch auf eine Vielzahl anderer Branchen übertragen. »Wissen ist das Einzige das wächst, wenn man es teilt. Bei Fraunhofer AIS findet dieser Satz seine konkrete Umsetzung. Kleinen und mittelständischen Unter- nehmen aber auch Konzernen bieten wir die Möglichkeiten eines kompletten F&E-Outsourcings bis hin zum Pro- jektmanagement an, was diesen eine enorme Kostenersparnis ermöglicht«, sagt Prof. Dr. Stefan Wrobel, Direktor

des Instituts. Vertraulichkeit bei der Um- setzung neuer Geschäftsmodelle ist dabei eine Selbstverständlichkeit. Durch die Zugehörigkeit zu verschiedenen Fraun- hoferverbänden ergeben sich zahlreiche Synergien, durch welche die Kunden schnell auch auf andere Kompetenzen zugreifen können. Wer an den Möglich- keiten einer solchen Partnerschaft inter- essiert ist, sollte sich idealer Weise direkt an die Institutsleitung oder an den Mar- ketingleiter Markus Lempa (markus.lem- pa@ais.fraunhofer.de) wenden. Mehr Information zu Fraunhofer AIS erhalten Sie unter <http://www.ais.fraunhofer.de>.



3 Monate lang

# Einblick

# Durchblick

# Ausblick

f ü r d r e i z e h n f ü n f z i g !

[ ] **Ja**, ich bestelle » *manage it* « für drei Monate zum Preis von Euro 4,50 pro Ausgabe. Dieses Probeabonnement verlängert sich nicht automatisch.

Schicken Sie diesen Coupon an:

**ap verlag GmbH**  
**Postfach 1380**  
**85554 Ebersberg**

oder faxen Sie die Seite einfach an die Nummer

**+49 8092 87544**

Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_